

**Dies ist eine Einladung, eine mutig Forscherhaltung einzunehmen bei**

**folgendem Thema:**

## ***Droht uns eine Apokalypse? Oder ist alles nur Panikmache?***

von Sancho Dieter Federlein

Gleich werde ich hier ein paar existentielle Bedrohungs- und zivilisatorische Untergangsszenarien schildern, von denen ich meine, dass wir sie um unseres eigenen Wohles willen ernst nehmen müssen.

Damit will ich aber keineswegs neurotische Angst, Panik, Ohnmacht, Ratlosigkeit oder Verzweiflung fördern, sondern im Gegenteil möglichst lebendige Energie und Kreativität mobilisieren, damit wir mutig und zuversichtlich eine gewaltfreie „Revolutionierung der herrschenden Unrechts-Verhältnisse“ bzw. eine echte vierfache Systemtransformation starten und zwar deshalb, weil eine solche Systemtransformation tatsächlich möglich ist und ein großer Segen für alle lebendigen Wesen auf unserem Planeten wäre!

Wenn ich also gleich diese Bedrohungsszenarien aufzähle, bitte ich darum, nicht heimlich in eine Art Hypnose zu verfallen, als wenn die Bedrohungsszenarien (und sei es „die Apokalypse“ selbst oder seien es die „normalen“ Krisen und Katastrophen) unaufhaltsam kämen und unvermeidlich wären. Nein, es kommt darauf an, dass wir trotz beängstigender Realitäten, ganz neue nichtlineare und kreative Alternativ-Möglichkeiten und Potentiale entdecken und diese in unseren Sozialbeziehungen mobilisieren! Ja, wir dürfen noch tiefer und kühner denken und davon ausgehen, dass uns von den vorhandenen Entwicklungspotentialen des Logos noch viele Weisheiten unbekannt sind. Wir dürfen davon ausgehen, dass heilsame Lösungen für alle Probleme eben doch und noch „vorhanden“ sind (insbesondere in den morphogenetischen Feldern bzw. dem Logos, die aber von unserer beschränkten „Box“ mit ihren einengenden Glaubenssätzen (Meme / Viren des Geistes) noch nicht gesehen werden können bzw. von unserer schläfrigen Charaktermaske nicht gesehen werden wollen. Aus dieser Sicht gibt es für alle großen Probleme auch wirksame, vielleicht sogar schnelle Lösungen, also auch für die folgenden Bedrohungen: Wir können, wenn wir das wollen, Lösungen für alle Probleme erschaffen, so z.B. ...

... Lösungen, um das Massensterben von Tieren und Pflanzen aufzuhalten, das von uns Menschen selbst verursacht wird, weil wir aus unserer kollektiven Sucht nach immer Mehr exzessiv unseren Planeten plündern,

... Lösungen für den Frieden finden entgegen der kriminellen Nato-Politik und ihre verbrecherischen illegalen Kriege, die eigentlich aus der Sucht nach imperialem Weltbesitz (vor allem der Machteliten der USA) und nach Plünderung aller Ressourcen angetrieben wird,

... Lösungen für all jene Sozialkatastrophen, die durch einen systemischen kapitalistischen „Krieg der Reichen und Mächtigen gegen den Rest der Menschheit“ erzeugt und angeheizt werden,

... Lösungen für die Wiedergewinnung der Menschenrechte und für souveräne Selbstbestimmungsrechte aller Menschen, die allerdings aktuell noch zunehmend eingeschränkt und abgebaut werden (Zerfall auch der letzten Reste von Demokratie). Hier handelt es sich um „Bedrohungen“, die leider auch in jenen Ländern stattfinden, die vorgeben, „demokratische Wertegemeinschaften“ zu sein. Die Antriebe hierfür sind ebenfalls die Gier- und Kontrollsucht, die

wir (das einfache Volk zu 90% wie [schweigende Lämmer](#)) den inzwischen weltweit systemisch herrschenden Machteliten, die nur 1% ausmachen, durchgehen lassen und uns selbst abspeisen lassen mit den Krümeln, die von den Tischen der Reichen herunterfallen ([trickle down](#)).

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Bedrohungen, die uns fast alle betreffen. Es kommt aber jetzt darauf an, dass wir nicht gegen Windmühlen kämpfen oder resigniert aufgeben, sondern wie Buckminster Fuller empfiehlt, ein besseres Lebensmodell kreieren, das alle bisherigen destruktiven Systeme obsolet und überflüssig macht. [„You never change things by fighting the existing reality. To change things, build a new model and make the old one obsolete.“] Denn wir selbst sind radikal verantwortlich für alles, was uns als Geschehen tangiert, und das wir verantwortlich verändern können.

Und wie wir alle diese Teufelskreise in „Engelskreise“ bzw. Tugendkreisläufe und Win-Win-kreisläufe verwandeln können, werden wir im Rahmen der [Barfuß-Uni](#) studieren und bearbeiten und alle interessierten Menschen sind dazu eingeladen.

Sancho Dieter Federlein

Zurück zu Startseite [www.netz-vier.de](http://www.netz-vier.de) und auch zu [diesem Einladungstext](#).